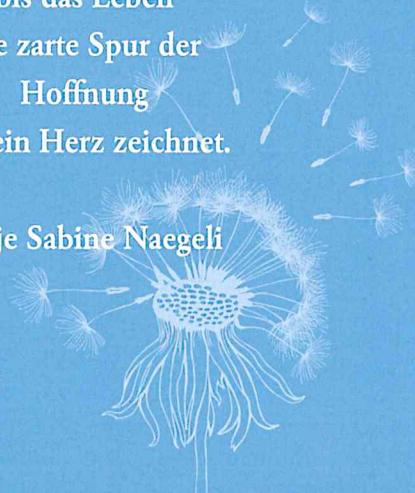




Die Nachtwolken
an deinem Himmel
kann ich nicht
vertreiben,
deinen Schmerz
kann ich nicht von dir nehmen,
das Verlorene
nicht wiederbringen.
Lass mich dennoch,
arm, wie ich bin,
an deiner Seite bleiben,
bis das Leben
die zarte Spur der
Hoffnung
in dein Herz zeichnet.

Antje Sabine Naegeli



Ihre Ansprechpartnerinnen

Felicitas Baensch

Dipl. Sozialpädagogin, leitende Koordinatorin
Trauerbegleiterin

Anja Hempel

Krankenschwester, Koordinatorin,
pädiatrische Palliative Care Fachkraft

Christlicher Hospizdienst Görlitz

Kinder- und Jugendhospizdienst in der Oberlausitz
Mühlweg 3, 02826 Görlitz
Telefon 03581 - 48 00 34
Telefax 03581 - 48 00 40
E-Mail info@hospizdienst-goerlitz.de

Hilfe braucht Helfer

Deshalb bitten wir jeden Interessierten herzlich
um Unterstützung:

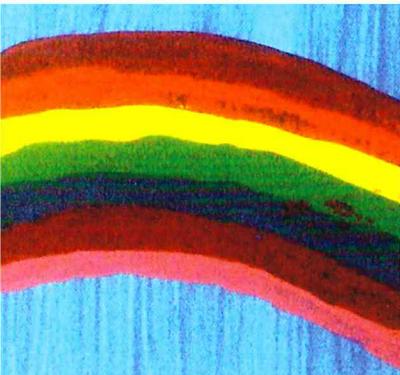
- durch eigenes Tun als ehrenamtlicher Hospizhelfer
- durch Empfehlung unseres Dienstes
- durch Ihre finanzielle Hilfe

Spendenkonto

Christlicher Hospizdienst Görlitz
Liga Bank eG
IBAN DE95 7509 0300 0008 2994 80
BIC GEN ODE F1M 05

Kinder- und Jugendhospizdienst in der Oberlausitz





Weggefährten sein

Wir sind da
für Kinder und Jugendliche mit einer
schweren oder lebensbedrohlichen Erkrankung.

Wir unterstützen
die gesamte Familie mit ihren
individuellen Bedürfnissen.

Wir möchten sie stärken
und entlasten in ihrem schwierigen Alltag.

Wir begleiten sie,
solange sie es wünschen,
an fröhlichen
und traurigen Tagen.

Wir befähigen ehrenamtliche Helfer
den vielfältigen Aufgaben gewachsen zu sein.

Wir besuchen sie im Landkreis Görlitz und
teilweise im Landkreis Bautzen einschließlich
der Stadt Bautzen.

Unterstützung geben

Wir besuchen, hören zu, respektieren den
anderen, helfen im Alltag, bemühen uns Leid mitzu-
tragen, zu trösten und beziehen dabei das persönliche
Umfeld ein.

Wir sehen die Geschwister in ihrer Not und geben
ihnen Gelegenheit, neben Sorgen
und Ängsten auch Freude zu erleben.

Wir entlasten Eltern und Angehörige, auch durch
Sitz- und Nachtwachen.

Wir beraten und stellen Kontakt her zu
anderen Betroffenen, Selbsthilfegruppen oder auch
Kinderhospizen.

Wir bieten Kindergärten, Schulen,
Gemeinden oder Vereinen unsere Mitarbeit zum
Thema „Kinder und Tod“ an.

In der Trauer nicht allein

Kinder trauern. Kinder trauern anders.
Jeder in der Familie trauert verschieden.
Der Abschied von einem geliebten
Menschen ist schwer, der Weg ins Leben
„danach“ mindestens genauso.

Wir stehen der Familie auch nach dem
Tod in der Trauerzeit bei, durch

- Gespräche für Kinder und Erwachsene
- Besuche in der Familie
- Angebot einer Kindertrauergruppe
einschließlich eines Elterngesprächskreises
- Sternenkinderbestattungsfeier
am 1. Advent
- Angebot einer Trauergruppe für
Erwachsene (November-Februar)